

HINTERGRUND

Zukunftsmarkt Präventivmedizin

Gesundheitsprävention ist der Markt der Zukunft. Anbieter wollen Patienten von Nutzen überzeugen. **2**

GESUNDHEITSPOLITIK

Nach sieben Monaten kein Geld

Längst ist in Sachsen eine höhere Gesamtvergütung vereinbart worden – doch Geld fließt immer noch nicht. **2/8**

Lehrstuhl im Saarland ungewiß



Ein Lehrstuhl für Allgemeinmedizin an der Uni Saarland ist nicht in Sicht. Für Dr. Joachim Meiser, Hausarztchef im Saarland, ist das „skandalös“. **10**

MEDIZIN

Live-Fortbildung für Hausärzte

Vom kommenden März an wird es ein neues interaktives Fortbildungsangebot speziell für Hausärzte geben. **11**

WIRTSCHAFT

Spenden – aber wem?

Weihnachtszeit ist Spendenzeit. Ärzte sind eine begehrte Zielgruppe der Wohltätigkeitsorganisationen. **21**

PANORAMA

Schnuller in der Nacht

Nach einer US-Studie scheinen Schüler das Risiko des plötzlichen Kindstod stark zu verringern. **24**

ÄRZTE & ZEITUNG Postfach 20 02 51
Verlagsgesellschaft mbH 63077 Offenbach

Leser-Service:	Verlag:
Tel.: (061 02) 5060	Tel.: (061 02) 5060
Fax: (061 02) 506177	Fax: (061 02) 506123
Redaktion:	Internet:
Tel.: (061 02) 5060	E-mail: info@aerztezeitung.de
Fax: (061 02) 58870	Web: www.aerztezeitung.de
(061 02) 58740	Paßwort: arztonline

ESB
26091X
ZB MED

ambulantem Versorgung zentralisiert werde und die Knebelung der Vertragsärzte zunehmen sollte.

Köhler und KBV-Vorstand Ulrich Weigeldt äußerten sich zustimmend zu den Protestaktionen. Köhler: „Ich habe Verständnis für jeden Vertragsarzt, aber auch für jeden Krankenhausarzt, der unerträgliche Zustände nicht länger er-

KBV sagt zum Malus: Nein!

BERLIN (HL). Ein Malus für Vertragsärzte, die Kostenvorgaben bei Arzneien überschreiten – das plant Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt. Dazu KBV-Vize Ulrich Weigeldt bei der KBV-Vertreterversammlung am Freitag in Berlin: „Das ist schlicht abzulehnen.“ Denn gegen unrechtmäßige Honorarkürzungen könnten Ärzte auf Antrag erst nach einem Jahr vorgehen. **Siehe Seite 6**

großbezogene Maßnahmen geben. Erhalten bleiben solle die Trennung der Vergütung für Haus- und Fachärzte. Köhler und Weigeldt sicherten zu, Anliegen von Haus- und Fachärzten gleichermaßen zu vertreten und sich nicht durch „interessengeleitete Störfeuer“ (Weigeldt) ablenken zu lassen. **Siehe auch Seiten 2 und 6**

Wieder Streiks an

Ärzte an kommunalen Kliniken legen

BERLIN (dpa/eb). Der Ärztestreik an kommunalen Kliniken am kommenden Dienstag ist beschlossene Sache. Bis Freitagvormittag hatten sich 98,7 Prozent der an der Urabstimmung beteiligten Ärzte für Arbeitsniederlegungen ausgesprochen, teilte der Marburger Bund (mb) mit. Die Urabstimmung, zu der etwa 60 000 Ärzte aufgerufen waren, ist am Freitag zu Ende gegangen. Ge-

Tödl

BERLIN (C) wollen Fo
Instituts
Berlin ein
kulose en
Menschen
rien so v

plant sind
Streiks an k
munalen Kl
Unterdes
Brüssel die
Streit um c
nicht einig
alles über
nahmen v
Höchststär
zulässig sin
Sieh

„Ärzte urteilen neutral über

Einmalige Datenfülle der Schlichtungsstellen wird noch zu wenig

DÜSSELDORF (iss). Gutachterkommissionen und Schlichtungsstellen sollten ihr Datenmaterial für die Verbesserung der Patientensicherheit nutzbar machen. Das hat der Fachjurist Johann Neu auf der Festveranstaltung „30 Jahre Gutachterkommission Nordrhein“ vorgeschlagen.

„Einen solchen Fundus an mehrfach sachverständig geprüften Informationen kann kein anderer Anbieter im Gesundheitswesen aufbieten“, sagte Neu. Der Ge-

schaftsführer der Schlichtungsstelle für Arzthaftpflichtfragen der norddeutschen Ärztekammern verwies auf das dort entwickelte „Medical Error Reporting System“, mit dem die Verfahren erfaßt und ausgewertet werden.

Wenn sich alle Einrichtungen an dem System beteiligen würden, kämen jährlich mehr als 10 000 Datensätze zusammen. „Das wäre eine breite Basis für zielgerichtete Informationen an die Ärzte.“

Die Kommissionen hätten eine „große friedensstiftende Funkti-

on“, sagte d
kammer No
Dietrich H
quasi ein ei
schen und
schaften en

Dr. Doro
der Abteilu
rhein-westf
ministerium
hohe Akzept
stellen und
den Beweis
neutral über
nen.“